



Wir im Quartier

Individuell, inklusiv und vernetzt:
Wohn- und Betreuungsangebote im
Graf Recke Quartier Neumünster



Graf Recke Quartier
Neumünster

Angebote für Pflegebedürftige

Leben in den eigenen vier Wänden, gelebte Nachbarschaft, Begleitung und Unterstützung nach Bedarf: Im betreuten Wohnen im Graf Recke Quartier Neumünster finden Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung Individualität und Gemeinschaft in 77 Wohnungen.

Weitere Angebote für pflegebedürftige Menschen im Quartier sind eine Hausgemeinschaften für zwölf Seniorinnen und Senioren mit besonderem Hilfebedarf, eine Tagespflege für bis zu 16 Menschen sowie ein ambulanter Pflegedienst.

Ergänzt wird die Angebotsstruktur durch eine Begegnungsstätte als niedrigschwelliges Betreuungsangebot mit kultureller Ausrichtung sowie ein Beratungsbüro für die ambulante und stationäre Pflege.

Das Pflege- und Therapiezentrum Haus Reckeblick rundet mit der Kurzzeitpflege sowie der stationären Pflege das Angebot für pflegebedürftige Menschen im Graf Recke Quartier Neumünster ab.

»Gemeinsam wollen wir das Leben lebenswerter machen.«

**ARNO JAHNER IST MIT SEINER FRAU DOROTHEA
INS BETREUTE WOHNEN GEZOGEN.**





*»Alleine kann man nichts erreichen.
Es geht nur gemeinsam.«*

TAGESMUTTER MONIKA FEDDER

Angebote für junge Menschen

Für junge Menschen mit Behinderung gibt es im Graf Recke Quartier Neumünster drei Wohngemeinschaften. Zwölf junge Erwachsene erhalten hier Unterstützung auf ihrem individuellen Weg und in Ihrer Selbstständigkeit.

Auch die Kleinsten haben im Graf Recke Quartier in Neumünster ihren Platz. Zwei Tagesmütter betreuen in einer Tagespflege jeweils bis zu fünf Kinder unter drei Jahren in familiärer Atmosphäre. Zwei eigens im Quartier reservierte Wohnungen bieten dafür ideale Voraussetzungen. Perspektivisch soll eine Kindertageseinrichtung mit 60 Plätzen entstehen.

Die Vernetzung von Jung und Alt bereichert das Zusammenleben im Graf Recke Quartier und trägt zur gelebten Gemeinsamkeit bei.

Weitere Angebote im Quartier

Therapie, Rehabilitation, Prävention, Beratung und Diagnostik bieten im Graf Recke Quartier Neumünster die Praxis für Physiotherapie samt Fußpflege sowie die Praxis für Ergotherapie. Beide befinden sich im Haus Reckeblick, dem Pflege- und Therapiezentrum im Graf Recke Quartier Neumünster.

Ein Ort der Gemeinschaft im Quartier ist nicht nur die Begegnungsstätte samt Quartiersmanagement, sondern auch das Gezeiten-Café am Friedhof. Dort schafft die Graf Recke Stiftung künftig einen weiteren Ort der kulturellen Begegnung für die Menschen im Graf Recke Quartier Neumünster.

Das Graf Recke Quartier: ein Ort der Inklusion, des generationenübergreifenden Zusammenwirkens und der gegenseitigen Unterstützung, ein Versorgungsnetzwerk für Menschen mit individuellen Ansprüchen und Gemeinschaftssinn.

»Wir wollen Hemmschwellen abbauen.«

KARIN JAHNKE, LEITERIN DES GEZEITEN-CAFÉS.



Graf Recke Stiftung

Die Graf Recke Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung der freien Wohlfahrtspflege mit Sitz in Düsseldorf und eine der ältesten diakonischen Einrichtungen Deutschlands. Zum Portfolio der Stiftung im Rheinland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet, in Westfalen und Schleswig-Holstein zählen Pflege- und Serviceeinrichtungen, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen, Förderschulen, ein Familien unterstützender Dienst sowie sozial-psychiatrische und heilpädagogische Einrichtungen. Etwa 2.900 Mitarbeitende unterstützen hier rund 5.000 Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf für ein möglichst selbstbestimmtes Leben.

www.graf-recke-stiftung.de

Mehr erfahren:

Graf Recke Quartier Neumünster

Jutta Thies-Petersen

Quartiersmanagerin

Hanssenstraße 55

24536 Neumünster

Telefon 0152. 54 10 67 81

j.thies-petersen@graf-recke-stiftung.de

